

REPORTING BEREICHS- UND ZWECKGEWIDMETE SPENDEN



ALARMEINSATZ

© Itzel Plascencia López / Amnesty International Mexiko

ÜBERBLICK

Wenn Menschenrechte verletzt werden, zählt jede Sekunde. Sobald unsere Expert*innen von einem Fall erfahren, recherchieren sie, sprechen mit Personen, die von Menschenrechtsverletzungen betroffen sind, befragen Zeug*innen und sammeln Beweise.

Zeigen die Berichte, dass Menschen in Gefahr sind, startet Amnesty International so schnell wie möglich einen **Alarmeinsatz**.

In kurzer Zeit werden Unterstützer*innen auf der ganzen Welt aktiv und protestieren persönlich – entweder per **Brief, Fax, SMS** oder **E-Mail** an die zuständigen Verantwortlichen. Gemeinsam bauen wir Druck auf! Wir zeigen den verantwortlichen Behörden und Regierungen, dass Menschenrechtsverletzungen keine Privatsache sind und bewegen zum Handeln!

Seit 1961 haben wir tausende Menschen befreit, die zu Unrecht inhaftiert waren und langfristige Verbesserungen für ihre Rechte erzielt.

Gemeinsam mit über **25.700 Unterstützer*innen** haben Sie 2023 den Einsatz für Menschen in schwierigen Situationen ermöglicht und ihnen die Gewissheit geschenkt, dass sie nicht allein sind! **Danke für Ihre Unterstützung!**

ALARMEINSÄTZE 2023 GESAMT

Alarmeinsätze
2023

206

Abgeschlossene
Alarmeinsätze

18

Davon
positiv

44%

Mittelherkunft

EUR

Spenden für Alarmeinsatz Bereich	278.960,00
Spenden für Fax 4 Life	151.982,89
Zuführung aus allgemeinen Spendenmitteln	101.561,01

GESAMT 532.503,90

Mittelverwendung*

Menschen In Gefahr - Programm (inkl. Erfolgsbroschüre)	242.448,68
Briefmarathon Kampagne 2023	51.862,28
fax:action	70.528,40
email:action	72.560,47
mobile:action	95.104,07

GESAMT 532.503,90

* beinhaltet jeweils (anteilige) Personalkosten & Sachkosten sowie anteilige Beiträge für internationale Recherchearbeit, Kosten für Fundraising sind nicht enthalten

ERFOLGE, DIE IHRE SPENDE ERMÖGLICHT HAT

1. **Österreich: SLAPP-Klage gegen SOS-Balkanroute abgewiesen**
2. **Schweiz: Sexualstrafrecht wird modernisiert**
3. **Iran: Kamran Ghaderi & Massud Mossaheb sind frei**
4. **Afghanistan: Bildungsaktivist Matiullah Wesa in Freiheit**



DANKE FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!



© Simone Dalmasso

***Amnesty International hat
mir Hoffnung gegeben.
Jetzt bin ich frei. Danke an
jede und jeden Einzelnen
von euch.***

Bernardo Caal Xol, Indigener Umwelt-
und Menschenrechtsaktivist aus
Guatemala